



Stiftspfarrkirche Neukloster

2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1
Tel. 02622/23102-10 Fax: 02622/23102-11

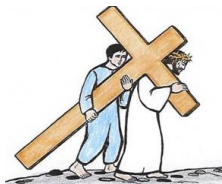
stift@neukloster.at p.michael@neukloster.at
www.neukloster.at DVR Nr 0029874(10894)

Spendenkonto: Restauarierung des Neuklosters AT40 2026 7020 1212 3499

Rosenkranz: Do bis Di: 17.50; **Mi:** 17.00 in der Barbarakapelle

Kreuzweg: Mittwoch 17.45 in der Kirche

Öffnungszeiten der **Pfarrkanzlei:** Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 9.00 bis 11.30; Abendtermin: Montag 17.00 bis 19.00



Der Kreuzweg – In den letzten Jahren merke ich, dass diese Art der Andacht, ein wenig in Vergessenheit geraten ist und nicht mehr so angenommen wird. Und doch finden wir ihn in jeder Kirche, oft

im Freien in Form von Kapellen, wie in Heiligenkreuz, dazu noch die Kalvarienberge wie z.B. in Eisenstadt. - Beim Kreuzweg betrachten wir den Leidensweg Jesu von seiner Verurteilung durch Pontius Pilatus, über den Tod am Kreuz bis hin zur Ruhe im Grab. Den Weg, den Jesus mit dem Kreuz tatsächlich gegangen sein soll, kann man heute in Jerusalem selbst nachgehen. Der Weg heißt „via dolorosa“ – „Weg der Schmerzen“. - Dieser Stationsweg entstand im 12./13. Jahrhundert. Man griff auf alte Spuren von Pilgern zurück, die sich schon im Altertum immer wieder auf den Weg machten, um betend und singend die Orte des Leidens und Sterbens Jesu nachzugehen, vom Löwentor auf dem Gelände der früheren Festung Antonia, bis zum Grab Jesu in der Grabeskirche. Pilger, die von ihrer Jerusalemwallfahrt zurückkehrten, legten Nachbildungen der Via Dolorosa in ihrer Heimat an. So entstanden die ersten Kreuzwege. Das Gehen dieser Kreuzwege bot vielen Christen eine Art „Ersatz“ für die ihnen nicht mögliche Pilgerfahrt ins Heilige Land. Die Kreuzwege wurden ab dem 17. Jahrhundert auch im Innern der Kirchen dargestellt. Der Franziskaner Leonhard von Porto Maurizio entwickelte die heute noch übliche Form mit 14 Stationen. Papst Clemens XII. schrieb dann 1731 den Kreuzweg nach dem Schema des Franziskaners kanonisch fest. Von den vierzehn Stationen haben acht eine direkte Grundlage in den Evangelien. Die übrigen (das dreimalige Fallen Jesu unter dem Kreuz, die Begegnung mit Maria, das Schweiß Tuch der Veronika, der Leichnam Jesu im Schoß seiner Mutter) entstammen der Volksfrömmigkeit. – Vielerorts wurde nach dem 2. Vatikanischen Konzil die Auferstehung als 15. Station angefügt, um damit die Einheit von Leiden, Tod und Auferstehung zu verdeutlichen. – Der Kreuzweg soll aber nicht nur rückblickend an das Leiden Jesu erinnern, sondern dazu bestärken, eigenes und fremdes Leid anzunehmen, mitzutragen und dem leidenden Herrn hinzulegen. – Herzliche Einladung!

LESUNGEN UND GEDANKEN zum Ersten Fastensonntag – B

Mit dem Aschermittwoch haben wir die 40-tägige Fastenzeit begonnen, um uns auf Ostern vorzubereiten. Der erste Sonntag der Fastenzeit erinnert uns an die vierzig Tage, die Jesus in der Wüste zugebracht hat, bevor er mit seiner Sendung an die Öffentlichkeit trat. Es ist auch für uns gut, von Zeit zu Zeit eine Ruhephase einzulegen, eine Phase der Klärung unserer Lebensziele, unserer Beziehungen, nicht zuletzt unserer Beziehung zu Gott, der uns liebt und der mit uns einen Bund geschlossen hat, zu haben. Die Fastenzeit gibt uns dafür den nötigen Raum und schafft die entsprechende Atmosphäre.

Lesung aus dem Buch Genesis (Gen 9,8-15)

Gott sprach zu Noach und seinen Söhnen, die bei ihm waren: Ich bin es. Siehe, ich richte meinen Bund auf mit euch und mit euren Nachkommen nach euch und mit allen Lebewesen bei euch,...Nie wieder sollen alle Wesen aus Fleisch vom Wasser der Flut ausgerottet werden; nie wieder soll eine Flut kommen und die Erde verderben....Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll das Zeichen des Bundes werden zwischen mir und der Erde.

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus (Mk 1,12-15)

In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt...Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!

MEDITATION – Einfach werden

mich zurückspüren	zum Eigentlichen
mich ausrichten	auf das Wesentliche
all das lassen	was ich nicht brauche
zu mir kommen	indem ich einfach werde
wahr und aufrichtig	lauter und ehrfürchtig
	demütig und vertrauend
	spielend und mich hingebend
werden -----	indem ich einfach
	bin

(Aus: Andrea Schwarz, Und jeden Tag mehr leben)

Herzliche Einladung



- **Kreuzweg: jeden
Mittwoch**

um 17.45 in der Kirche

- **Ökumenischer
Weltgebetstag**

Freitag, **1. März** um 19.00

Evangelische Auferstehungskirche

- **Suppensonntag**

3. März nach der hl. Messe
im Pfarrheim

Beichtgelegenheit

Nach Vereinbarung vor/während
den Abend-Gottesdiensten

(Joh 1,46)
„KOMM UND SIEH“

**LOBPREIS | IMPULS
AUSTAUSCH | GEBET**

Jeden 4. Freitag im Monat
19.00 bis 20.30 Uhr

26.01.2024	24.05.2024	27.09.2024
23.02.2024	28.06.2024	25.10.2024
26.04.2024	30.08.2024	22.11.2024

Stiftspfarr Neukloster, Musiksalon, 1. Stock unterhalb
des Bernadisaals gegenüber der Einfahrt im Hof
2700 Wr. Neustadt, Neuklostergasse 1

Herzliche Einladung vom
Team Alpha- und Verkündigungsausschuss

**KREUZ
WEG
IM FREIEN**

JEDEN FASTENSONNTAG um 16:00 Uhr
KARFREITAG um 9:00 Uhr

STIFT HEILIGENKREUZ
Information: www.stift-heiligenkreuz.at

Die Entspannten

Freitag, 23. Februar 2024, 19.30 Uhr
Bernadisaal Neukloster

Benefizkonzert mit Überraschungsgästen

Eintritt: 18 € - Karten bei Bücher Hikade,
unter bemhart@neukloster.at bzw. 0676/5284639

Wochenplan von Sonntag, 18. Februar 2024 bis Sonntag, 25. Februar 2024

Sonntag, 18. Februar ERSTER FASTENSONNTAG

8.30 Frühmesse *zum Geburtstag*

10.00 Gemeindemesse mit **KinderWortGottesdienst** für die Pfarrgemeinde

18.30 Abendmesse *Dank und Bitte um weitere Hilfe*

Montag, 19. Februar

8.00 Frühmesse *um Zusammenhalt in den Familien*

9.30 Babytreff im Pfarrheim

15.00 Seniorenclub

18.30 Abendmesse *für Sohn Christian um Heilung*

Dienstag, 20. Februar

8.00 Frühmesse *für + Ilona Robr*

9.00 Bastelrunde

13.00 **Begräbnis** *von verstorbenem Herrn Franz Trinkel*

18.30 Abendmesse *für + Vater Gerhard Keresztesy*

Mittwoch, 21. Februar heiliger Petrus Damiani Bischof, Kirchenlehrer

8.00 Frühmesse *um Frieden*

1.00 Offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé

16.30 Caritas – Sprechstunde

17.00 Rosenkranz

17.45 Kreuzweg

18.30 Abendmesse *zu Ehren des hl. Josef*

19.15 Chorprobe

Donnerstag, 22. Februar KATHEDRA PETRI

8.00 Frühmesse *in besonderer Meinung*

15.00 **Begräbnis** *von verstorbener Frau Elfriede Leber*

16.00 Offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé

18.30 Abendmesse *für die + der Familien Trimmel Puchegger und Piribauer*

Anbetung

Freitag, 23. Februar heiliger Polykarp Bischof von Smyrna, Märtyrer

8.00 Frühmesse

13.00 **Begräbnis** *von verstorbener Frau Margaretha Wurzer*

15.00 **Begräbnis** *von verstorbener Frau Sieglinde Riegler*

17.00 Seelenmesse

17.00 Jungscharstunde 18.15 Jugendstunde

18.30 Abendmesse *für Vater Josef Haslinger*

Samstag, 24. Februar HEILIGER MATTHIAS Apostel

8.00 Frühmesse *für + Eltern*

14.00 **Taufe** *von Leticia Hillinger*

18.30 Abendmesse *für + Gattin*

Sonntag, 25. Februar ZWEITER FASTENSONNTAG

8.30 Frühmesse *für + Claudia Mornstein*

10.00 Gemeindemesse *für die Pfarrgemeinde*

11.15 **Taufe** *von Niklas Schindler*

18.30 Abendmesse *zum Gedächtnis an + Theresia Herzogin von Savoyen*